

Koplanski, Michael

*Landwirt, staatl. gepr. Landwirt,
Diplomstaatswissenschaftler*

*Mitglied des Präsidiums und
Sekretär des Parteivorstandes der
DBD*

108 Berlin

*DBD-Fraktion,
Stellvertreter des Vorsitzenden*



Geboren am 25. September 1934 in Naußlitz, Kr. Kamenz, als Sohn eines werktätigen Bauern. Verh., drei Kinder. Volksschule. Ausbildung als landw. Facharbeiter. 1950 FDJ, 1951 DBD, 1953 FDGB. 1951 Mitarbeiter beim RdK Kamenz. 1952—1959 Mitarbeiter im BV Dresden und beim PV der DBD, 1959—1968 Sekr. und Stellv. Vors., 1968—1971 Vors. des BV Cottbus und 1971—1976 des BV Neubrandenburg der DBD. 1963 bis 1968 Kand. des PV, seit 1968 Mitgl. des PV der DBD. Seit 1972 Mitgl. des Präsidiums und seit 1976 Sekr. des PV der DBD. 1957 bis 1958 Studium am Institut zur Ausbildung von Funktionären für die sozialistische Landwirtschaft, Schwerin. 1961—1964 Fernstudium an der Fachschule für Landw. Cottbus — staatl. gepr. Landwirt. 1969—1974 Fernstudium an der ASR Potsdam-Babelsberg — Diplomstaatswissenschaftler. 1955—1963 Mitgl. des Büros des Zentralrates der FDJ. 1959—1976 Mitgl. des Bezirksausschusses Cottbus bzw. Neubrandenburg der Nationalen Front. Seit 1976 Mitgl. des Präsidiums der Freundschaftsgesellschaft DDR—Italien. 1963—1971 Abg. des BT und 1965—1971 Mitgl. des RdB Cottbus. 1971—1976 Abg. des BT Neubrandenburg, Stellv. Vors. der Ständ. Kom. für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft. Seit 1976 Abg. Vors. des Ausschusses für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft und Stellvertreter des Fraktionsvors. WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist und weitere Auszeichnungen.